
AUSSCHREIBUNG

Digitale Begleitmaßnahmen zur deutsch-französischen Mobilität

Antragsfrist : 10. September 2021

Ziele und allgemeiner Rahmen

Die Ausschreibung richtet sich an alle Kooperationen, die mit Förderung durch die DFH einen oder mehrere Bachelor- oder Masterstudiengänge oder einen PhD-Track und/oder ein Deutsch-Französisches Doktorandenkolleg anbieten. Ziel ist es, den ausgewählten Kooperationen die Umsetzung **einer oder mehrerer digitaler Begleitmaßnahme(n) für deutsch-französische Mobilitätsprojekte während des akademischen Jahres 2021/2022** zu ermöglichen.

Mit den Maßnahmen können deutsch-französische Mobilitätsprojekte mithilfe der bereits bestehenden Instrumente der betreffenden Studiengänge vorbereitet, gefördert, begleitet, evaluiert, ergänzt oder digital betreut werden. Sie erhöhen den Mehrwert der Studiengänge und zielen darauf ab, deutsch-französische Instrumente zu erproben, zu testen und umzusetzen und mithilfe digitaler Mittel vor, während und nach der Mobilitätsphase aus der Distanz die Integration der betreffenden Studierenden, ihre Einbindung in die Studiengänge, ihre Lebens- und Ausbildungserfahrungen sowie ihre spätere Beschäftigungsfähigkeit zu fördern.

Für die im Rahmen dieser Ausschreibung geförderten Projekte wird eine längerfristige Umsetzung durch die Kooperation angestrebt sowie möglichst auch deren Nachahmung durch andere Kooperationen: Die Projekte zeichnen sich durch ihren langfristigen Charakter bzw. ihre Übertragbarkeit aus und sollen später mit eigenen Mitteln weitergeführt werden können.

Die in diesem Rahmen gewährte Förderung ist sowohl von der im Mai 2021 verabschiedeten, einmaligen Sonderbeihilfe zur Unterstützung der DFH-Studiengänge während der Covid-19-Pandemie als auch von der Kommunikationspauschale abzugrenzen, die den Kooperationen probeweise regelmäßig zur Förderung der Studierendenakquise ausgezahlt wird.

Auswahlkriterien

Als Antragsteller sind alle Mitglieds- und Partnerhochschulen des DFH-Netzwerks zulässig.

Jeder Antrag muss einen Vorschlag für eine oder mehrere Begleitmaßnahmen zur deutsch-französischen Mobilität **in mindestens einem der nachstehenden Bereiche beinhalten**:

- 1) **Sprachen und Interkulturalität**
- 2) **Propädeutikum, fachliche Auffrischung und Vertiefung**
- 3) **Kontakt- und Motivationsförderung der sich in der Auslandsphase befindlichen Studierenden**

In Betracht kommen verschiedene virtuelle Instrumente, Tools und pädagogische Methoden sowie entsprechende hybride Formate zur Mobilität, die es mit digitalen Mitteln ermöglichen, die deutsch-französische Mobilität zu bereichern und bewährte Praktiken zu fördern, **z. B.:**

- Module, E-Learning vom Typ MOOC oder Online-Vorträge (interkulturelle Schulungen, themenspezifische Kurse, Coaching oder methodische Unterstützung zur Förderung der Immersion und interkulturellen und akademischen Integration im Gastland sowie des Zugangs zum Arbeitsmarkt), Videosequenzen, Plugins, Online-Spiele (u. a. *Serious Games*, Online-Rollenspiele, die die Auslandserfahrung fördern und optimieren),
- soziale und pädagogische Kommunikations- und/oder Datenverwaltungsplattformen, z. B. mit Tools für Videokonferenzen und Instant Messaging (pädagogische Vertiefung und/oder Austausch von

- Erfahrungen und praktischen Tipps und/oder Co-Learning und/oder Kontaktförderung zwischen den Studierenden etc.),
- Apps für Smartphones, Tablets oder Computer,
 - technische und pädagogische Förderung sowie Unterstützung von Distanzlehre und Projekt- und Ausbildungskonzeption,
 - Organisation von regelmäßigen Treffen und/oder Veranstaltungen, die ein digitales Tutorat oder Mentoring ermöglichen,

Alle Konzepte, die die vorstehend beschriebenen Fördervoraussetzungen erfüllen, sind willkommen.

Die mit der Beurteilung der Anträge betraute Jury wird unter der Federführung der DFH zusammengestellt. Die Jury prüft anhand der eingereichten **Antragsunterlagen** die Fundiertheit und Kohärenz der Projekte.

Die **Antragsunterlagen** müssen folgende Elemente enthalten:

- eine strategische **Absichtserklärung** mit folgenden Informationen: Ausgangslage, Zielgruppe, vorgeschlagene Mittel und Maßnahmen, zu erwartende Ergebnisse, Verknüpfung mit anderen Präsenz- und Distanzbausteinen, Mehrwert des Projekts, deutsch-französischer Charakter und mögliche Übertragbarkeit auf andere Kooperationen (max. 4 000 Zeichen);
- eine **Beschreibung der konkreten Umsetzungsmodalitäten**: Projektdauer und Umsetzungsplanung, vorgesehene technische Lösungen und Mittel (max. 2 000 Zeichen);
- einen detaillierten, einseitigen **Budgetentwurf** (max. 1 500 Zeichen).

Die Anträge sind auf Deutsch **oder** auf Französisch einzureichen. Zulässige Antragsteller sind Hochschulen, Universitäten, Écoles und Hochschul- und Forschungseinrichtungen, die mindestens einen integrierten DFH-Studiengang anbieten. Kooperationen, die mehrere von der DFH geförderte bi- oder trinationale Studiengänge anbieten, sind eingeladen, einen Antrag für mehrere Kooperationen einzureichen.

Die **Förderung** der digitalen Begleitmaßnahme(n) beläuft sich auf **maximal 15 000 EUR pro Kooperation**. Der Mindestförderbetrag beträgt 2 500 €.

Die Anträge sind online auf folgender Webseite einzureichen:

https://www.dfh-ufa.org/aktuelles/news/digitale-begleitmassnahmen-zur-deutsch-franzoesischen-mobilitaet?noredirect=de_DE

Wichtiger Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, spätestens mit der Antragseinreichung die für die Durchführung und Planung digitaler Projekte zuständige IT-Abteilung Ihrer Hochschulen einzubinden.

Förderfähige Ausgaben

Förderfähig sind Ausgaben, die während des Projektzeitraums vom 15. Oktober 2021 bis 31. Oktober 2022 im Rahmen der Umsetzung der **digitalen Begleitmaßnahmen für die deutsch-französische Mobilität** entstehen.

Förderfähig sind insbesondere **folgende Ausgaben**:

- Honorare und Gebühren externer Dienstleister*innen und Berater*innen (Agenturen, Unternehmen, Freelance-Entwickler*innen), die für das Projekt hinzugezogen werden,
- Personalkosten (ohne Lohnnebenkosten, max. 20 % des gewährten Förderungsbetrags),
- Ausgaben für IT und Technik (Abonnements, Software, Hardware, Videokonferenzanlage, i. H. v. max. 5 000 Euro); Voraussetzung ist eine kollektive oder dem Studiengang vorbehaltene Nutzung;
- projektbedingte Werbekosten (Online-Flyer, Webseite oder -formular, Mailings, Erwerb von Rechten oder Produktionskosten für Bild- und Tonaufnahmen etc.)

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zum Projekt

Isabelle MARAS, Internationale Expertin – Unterstützung der Außen- und Partnerschaftsbeziehungen
Kontakt: digital2021@dfh-ufa.org

Zeitplan

- **31. Mai 2021:** Veröffentlichung der Ausschreibung
- **10. September 2021 (12 Uhr):** Frist für die Online-Antragsstellung
- **15. Oktober 2021:** Übermittlung der Ergebnisse, Start der ausgewählten Projekte
- **31. Oktober 2022:** letzte Frist für die Projektumsetzung
- **31. Dezember 2022:** Frist zur Einreichung der Nachweise

Tätigkeitsbericht

Die ausgewählten Kooperationen müssen nach Projektende einen kurzen Bericht zu den durchgeführten Maßnahmen vorlegen. Dieser enthält:

- die Problemstellung (Ausgangslage und zu bewältigende(s) Problem(e) bzw. Herausforderungen, Zielsetzungen, Ziel(e)),
- die Art der Maßnahmen oder das gewählte Instrument sowie
- die noch zu erwartenden oder bereits erzielten Resultate der Maßnahme(n) und ihre Wirkung (weiter reichende Effekte und Folgen, über das unmittelbare, anvisierte Ziel hinaus),
- die Indikatoren für deren Evaluierung und Entwicklung (Zahl der Online-Teilnehmenden oder -Registrierungen und Aufrufe, Engagement etc.).

Öffentlichkeitsarbeit

Sämtliche Mitteilungen zu dem im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung geförderten Projekt sind mit folgendem Hinweis zu versehen: „Digitale Begleitmaßnahme(n) zur deutsch-französischen Mobilität (Deutsch-Französische Hochschule / DFH)“.